

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

CDU-Fraktion im Kreistag Hildesheim

-nachrichtlich Fraktionen im Kreistag

bearbeitende Dienststelle

Dezernat 3

Diensträume Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31

Ansprechpartner/in **Raum**

Herr von Lienen 489

Kontakt

Telefon: 05121 309-4891

Fax: 05121 309 95-4891

Marc.lienen@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

12.01.2022

Mein Zeichen / Mein Schreiben

Datum

25.01.2022

Antwort auf Anfrage 8/XIX nach § 56 NkomVG vom 12.01.2022 –Planungen zu den berufsbildenden Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12.01.2022 stellten Sie folgende Anfrage:

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

zum Thema „Planungen zu den Berufsbildenden Schulen bitten wir Sie um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Stellen sind in den vergangen vier Jahren wann und in welcher Form an den Planungen für die berufsbildenden Schulen beteiligt worden?**
- 2) Welche Stellen haben wann und welche konkreten Vorschläge in die Verfahren eingebracht? Wie werden die einzelnen Vorschläge von der Verwaltung beurteilt?**
- 3) Welche Kosten sind für die o.a. Planungen a) insgesamt und b) durch die Beteiligungen von Berater/Planern für welche Leistungen angefallen?**
- 4) Welche Grundstücke stehen für welche Vorhaben aufgrund welcher rechtlichen Grundlage a) bereits sicher zur Verfügung oder b) können aus Sicht der Verwaltung in die Planung einbezogen werden?**

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

- 5) Welche Kosten sind für die weiteren Planungen in welchen Zeitfenstern a) insgesamt und b) für welche einzelnen Schulen zu erwarten und haushaltsrechtlich einzuplanen?
- 6) Welche Aufträge sind derzeit von wem aufgrund welcher Beschlüsse für die o.a. Planungen mit welcher Verbindlichkeit für welchen Zeitraum und welchen Kosten erteilt?
- 7) Welche weiteren Planungsaufträge sind für die o.a. Planungen und Vorhaben erforderlich?
- 8) Welche Gespräche sind mit welchem Ergebnis wann und von wem mit der Stadt Hildesheim geführt worden hinsichtlich der Frage, ob in der Stadt Hildesheim Grundstücke für die o.a. Planungen bzw. Berufsbildenden Schulen zur Verfügung stehen?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1) Welche Stellen sind in den vergangen vier Jahren wann und in welcher Form an den Planungen für die berufsbildenden Schulen beteiligt worden?

Beteiligte Stellen waren die Ausschüsse des Kreistages, die Stadtverwaltung Hildesheim (Baudezernat) sowie die betroffenen Schulen und die zuständigen Ämter der Kreisverwaltung. Bei Ausweitung des Begriffs wären ergänzend zwei Planungsunternehmen zu nennen.

Der Schulausschuss hat in der Sitzung im November 2017 die Verwaltung aufgefordert, Lösungsvorschläge für die unbefriedigende räumliche Situation am Standort Rathausstraße aufzuzeigen. Daraufhin wurde das Architekturbüro „projektsystem“ beauftragt, eine Studie über künftige Entwicklungsoptionen der Werner-von-Siemens-Schule zu erstellen. Als mögliche Optionen haben sich zwei Varianten herauskristallisiert, die in der Studie näher untersucht wurden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Beibehaltung der zwei Standorte (Variante 1) mit erheblichem Sanierungsbedarf und kleineren Neubauten gegenüber der Zusammenlegung der Standorte (Variante 2) mit Neubau in der von-Thünen-Straße. Die Studie wurde im März 2019 den Kreistagsgremien vorgestellt.

Im Februar 2020 beauftragte der Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung die Verwaltung mit der Arbeit zur Phase 0 der Werner-von-Siemens Schule im Rahmen der vorher vorgestellten Variante 2 zu beginnen. Im Zuge dieser Planungen wurde die Stadt Hildesheim mit Schreiben vom 21.07.2020 über das Konzept und die geplante Erweiterung der Werner-von-Siemens-Schule informiert. Mit Schreiben vom 28.09.2020 erhielt der Landkreis die Antwort, dass eine Entwicklung des Standortes in der von-Thünen-Straße insbesondere aus verkehrlichen Gründen nicht gewünscht ist.

Da im zeitlichen Zusammenhang zusätzlich die Erarbeitung einer Schulentwicklungsplanung für die Berufsschulen des Landkreises Hildesheim beantragt wurde und mit Vorlage 747/XVIII am 19.05.2020 beschlossen wurde, sollten die entsprechenden Planungsarbeiten koordiniert und zusammengefasst werden.

Vorab sollte, zur Lösung dringender Unterbringungsprobleme, der Umzug der KFZ-Werkstätten der Werner-von-Siemens-Schule in der Rathausstraße in die von-Thünen-Straße losgelöst von der Phase

0 umgesetzt werden. Dies wurde mit der Vorlage 957/XVIII im Dezember 2020 einstimmig beschlossen. Im gleichen Monat wurde dann der Antrag 512/XVIII der Gruppe SPD-CDU zur gemeinsamen Umsetzung der Phase 0 der Berufsbildenden Schulen in Hildesheim einstimmig beschlossen. Der Umzug der Werner-von-Siemens-Schule wurde daraufhin zunächst zurückgestellt, da dieser im Rahmen der Phase 0 neu zu betrachten ist.

Die Verwaltung informierte über die daraufhin geplante gemeinsame Auftragsvergabe mit der Vorlage 1063/XVIII am 15.03.2021 im Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung.

Am 07.06.2021 wurde mit der Vorlage 1115/XVIII die Besetzung der jeweiligen Lenkungsgruppen für die einzelnen Schulen im Kreisausschuss einstimmig beschlossen. Als Vertreter der Kreispolitik wurden die jeweiligen Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau- und Kreisentwicklung und des Schulausschusses benannt.

- 2) Welche Stellen haben wann und welche konkreten Vorschläge in die Verfahren eingebracht? Wie werden die einzelnen Vorschläge von der Verwaltung beurteilt?**

Die wesentlichen Vorschläge sind den Kreistagsbeschlüssen zum Antrag 512/XVIII und zur Vorlage 1115/XVIII zu entnehmen.

- 3) Welche Kosten sind für die o.a. Planungen a) insgesamt und b) durch die Beteiligungen von Berater/Planern für welche Leistungen angefallen?**

Für die Planungen sind folgende Beraterkosten angefallen: Weitere Kosten sind im Rahmen der normalen Geschäftsaufwendungen der Schulen und der Verwaltung angefallen.

Projektstudie für die Werner-von-Siemens-Schule von 2019:

- Kosten für den Berater/ Architekten projektsystem (Projektstudie) aus Hildesheim 38.000,00 €

Beraterleistung Phase 0:

- Auftragssumme/ Honorar (Büro Trapez aus HH und Büro Sichtweise aus Verden) beläuft sich auf zusammen rund 240.000,00 €

Aktualisierung Brandschutzkonzept für die BBS Steuerwald

- Honorarkosten rund 38.000, €

- 4) Welche Grundstücke stehen für welche Vorhaben aufgrund welcher rechtlichen Grundlage a) bereits sicher zur Verfügung oder b) können aus Sicht der Verwaltung in die Planung einbezogen werden?**

a)

Die gesichert zur Verfügung stehenden Flächen können der Anlage entnommen werden. Die Flächen

in der Münchwiese (Außenstelle der Herman-Nohl-Schule) sind lediglich angemietet. Ein weiterer Ausbau des Standorts erscheint wenig aussichtsreich.

b)

Das Baudezernat der Stadt Hildesheim hat in Aussicht gestellt, der Nutzung einer der innerhalb des Bebauungsplans zum Gefahrenabwehrzentrum vorgesehenen Gewerbeflächen als Stellplatzanlage zustimmen zu können. Die Fläche ist in Kataster und Grundbuch noch nicht entsprechend abgegrenzt.

Soweit sich Gelegenheit zum Erwerb von Grundstücken ergibt, die an die bestehenden Standorte angrenzen, wird die Verwaltung in den weiteren Planungen prüfen, ob sich eine sinnvolle Nutzungsperspektive bestätigen lässt. Im positiven Fall wird die Verwaltung dann entsprechende Vorlagen für den Kreistag fertigen.

- 5) *Welche Kosten sind für die weiteren Planungen in welchen Zeitfenstern a) insgesamt und b) für welche einzelnen Schulen zu erwarten und haushaltsrechtlich einzuplanen?*

Die weiteren Kosten können noch nicht genau beziffert werden. Im Investitionshaushalt wurde vorsorglich ein Finanzplanungsansatz unter dem Posten „Hildesheim Umgestaltung BBS“ mit 8.075.000 Euro eingerichtet. Der Posten kann derzeit noch nicht genauer eingegrenzt werden.

- 6) *Welche Aufträge sind derzeit von wem aufgrund welcher Beschlüsse für die o.a. Planungen mit welcher Verbindlichkeit für welchen Zeitraum und welchen Kosten erteilt?*

Die Aufträge zur Phase 0 und zur Aktualisierung des Brandschutzgutachtens sind derzeit in der Umsetzungsphase.

Weitere Aufträge an Architekten und Ingenieure werden mit Konkretisierung der Planungen im Rahmen der Phase 0 notwendig werden. Der notwendige Umfang ergibt sich aus den Ergebnissen der laufenden Voruntersuchungen.

- 7) *Welche weiteren Planungsaufträge sind für die o.a. Planungen und Vorhaben erforderlich?*

Für die Modernisierung und Sanierung der Gebäude sowie Ersatzneubauten werden Aufträge für Architekten- und Ingenieurleistungen notwendig. Der notwendige Umfang ergibt sich aus den Ergebnissen der laufenden Voruntersuchungen.

- 8) *Welche Gespräche sind mit welchen Ergebnis wann und von wem mit der Stadt Hildesheim geführt worden hinsichtlich der Frage, ob in der Stadt Hildesheim Grundstücke für die o.a. Planungen bzw. Berufsbildenden Schulen zur Verfügung stehen?*

Siehe dazu den beigefügten Schriftverkehr mit der Stadt Hildesheim. Ebenso wurde die Thematik in regelmäßigen Dienstbesprechungen der Baudezernenten von Stadt und Landkreis wiederholt angesprochen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Hansen', written over a faint blue horizontal line.

Hansen

Anlagen: Schreiben zwischen Stadt und Landkreis, Flächenübersicht